

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 11

Artikel: Europameisterschaft 300 Meter der Schützen : Schweiz erfolgreichste Nation

Autor: Hofstetter, Edwin

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715557>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Europameisterschaft 300 Meter der Schützen – Schweiz erfolgreichste Nation

Von Edwin Hofstetter, Frauenfeld

Fünf Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien war das hervorragende Resultat unserer Schützen an der Europameisterschaft vom 8. bis 10. Juni 1991 in Winterthur.

Der erste, zweite und dritte Rang für die Schweiz im Liegendmatch (Jäggi, Sturny und Cottagnoud) sowie der erste und dritte Rang im kniend Schiessen (Schmid und Cottagnoud) brachten die fünf Einzelmedailien. Gold gab es auch für die Schweizer Mannschaft im Dreistellungsmatch und für das Team Schmid im kniend Schiessen.

Dieses Resultat stellt aber auch der Eidgenössischen Munitionsfabrik Thun ein ausgezeichnetes Zeugnis aus.

Im Rahmen einer Rationalisierungsmassnahme zwischen den beiden Munitionsfabriken von Thun und Altdorf wurde Mitte der achtziger Jahre festgelegt, dass die gesamte Palette der Kleinkalibermunition nur noch in Thun gefertigt wird. Dazu gehört auch die Sportmunition für die Kader der 300-m-Schützen. Der Geschossmantel besteht aus CuZn10, einer Tombak-Legierung. Die unterschiedlichen Wetterverhältnisse sowie die verschiedenen Schiessbedingungen (CISM-Wettkampf, 10 Schüsse in 90 Sekunden) verlangen drei Geschossmassen, nämlich 11,4 g/12,4 g/13,0 g.



Die gesamte Mannschaft, die an den Europameisterschaften 300 m in Winterthur mit der neuen M+FT-Patrone nicht weniger als fünf Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailien gewann und damit erfolgreichste Nation war. Von links: Konrad Jäggi, Benno Schmid, Heinz Bräm, Oliver Cottagnoud, Norbert Sturny und Cheftrainer Heinz Bolliger.

len die Möglichkeiten zur industriellen Ver-
Es wird eine speziell hergestellte GP-11-Hülse verwendet. Das Dosieren des Pulvers erfolgt auf einer halbautomatischen Wägeeinrichtung auf $\pm 0,010$ g genau. Aufgrund der Erkenntnisse der ersten Fabrikationsrunde sol-

besserung der Präzision bei den 7,5 mm GP 11 und 5,6 mm Gw Pat 90 entwickelt werden. Der Beschuss mit den Läufen und dem System der Firma Tanner von Fülenbach (entsprechen denjenigen des Kadets) ergaben die Trefferwahrscheinlichkeit von gegen 90% Mouchen.

Wo
hohe
Anforderungen
gestellt werden



Eidg. Munitionsfabrik Thun